

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 12. Januar 2021 20:20

Zitat von samu

Dann frag ich mich, bei aller berechtigten Kritik, woher dieses generelle "nicht-gehört-werden-Gefühl" bei diesen Bürgern kommt.

Und es sind nicht alle, du redest immer von "den Bürgern" ich bin auch ein Bürger und nee, ich denke nicht, dass an mir vorbeiregiert wird. Ich finde dieses und jenes was OT ist, ich habe aber nicht den Eindruck, dass ich fußaufstampfend ohne Maske demonstrieren muss, weil Frau Merkel mich nicht persönlich anhört und denke, Menschen wie Trump die Welt retten wollen und natürlich viel mehr Interesse am Bürger haben.

Also, woher kommt das? Möchten diese Bürger vielleicht mit irgendwem tauschen und wenn, mit wem denn bloß? Mit den Amerikanern vielleicht, die jetzt für Lebensmittel anstehen oder aus Versehen getötet werden, wenn sie die falsche Hautfarbe haben? Mit den Südamerikanern, die den Impfstoff für uns getestet haben und nun selbst nicht an die Präparate kommen? Mit den Franzosen, die wochenlang nicht aus der Wohnung durften? Mit den Chinesen, denen man erzählt, das Virus komme aus dem Ausland in Tiefkühlkost geschmuggelt und wer was anderes erzählt, wandert auf nimmer Wiedersehen in den Knast?

Ich kann jeden persönlichen Frust verstehen. Aber was mich echt kolossal nervt, ist dieser leidende Unterton der Art "mir armem kleinen Mann wird ja eh nie zugehört"



Manche Leute wissen halt nicht, wie gut es ihnen eigentlich geht. Einige denken viel zu oft, dass alle gegen sie sind und verherrlichen andere Länder (gerne die USA oder Russland). Obwohl man vor allem in den USA momentan richtig arm dran ist, wenn man länger nicht arbeiten kann oder ernsthaft erkrankt.